

Erklärung des Kupfer-Tituls.

Wann der Türken wilder Sinn /
(Die / wo Christus zuvorhin /
Da Er für Sein Volk gestritten /
Marter und den Tod erlitten /
Nunmehr unter ihre Macht /
Haben Land und Volk gebracht.)
Unserm Teutschen Reiche dräuet /
Und wie Feuerflammen häuet /
Ist der Hungarn tapffre Faust /
Die das freche Volk zerzaust /
Und der Ottomanner Pforten
Widersteht an allen Orten.
Auch das groß Erz Fürsten Hauß
Leschet ihre Gluten aus /
Ihre Macht der Türken Peitschen /
Sind ein Vorgebürg der Teutschen.
Daß ihr Reich im Frieden lebt /
Über seinen Feinden schwebt /
Die / mit derer Lustvergnügen /
Unter dessen Füßen liegen.
Zener Völker Meng / im Krieg /
Hat nicht mehr Gewinn am Sieg /
Als ein Haußen leichter Mücken /
Die den Stachel Igel drücken /
Und / mit Schaden / nehmen waar /
Daß sie fallen / in Gefahr.
Denn gleich wie der Löwe gehet /
Und mit tapffern Muht bestehet /
Seinen Feind / in den er dringt /
Biß er ihn zu Boden bringt:
So der Unsern tapffre Sinnen /
Ihren Feinden / abgewinnen /
Denen sie / mit Freudigkeit /
Widerstehn beherzt / im Streit.
Nun der Gdt / der ihre Waffen
Läßt der Christen Feinde straffen /
Gebe ferner Herz und Muht /
Aufzusetzen Gut und Blut /
Und der Türken Macht zubrechen /
Uns nicht weiter Hohn zusprechen.